

ANDI WEISS
 Songpoet,
 Autor, Logotherapeut
 und Coach

ICH BIN IN EINER WÜSTENZEIT

Als ich vor über einem halben Jahr gefragt wurde, ob ich zu diesem Titel einige Gedanken zu Papier bringen könnte, hätte ich nicht im Ansatz geahnt, in welchen wüsten Zeiten wir uns gerade befinden würden. Die Welt hält den Atem an. Wir stehen inmitten einer Krise ungeahnten Ausmaßes und keiner kann in diesen Tagen abschätzen, wann wir uns davon wieder erholt haben werden. Jeden betrifft diese Krise auf unterschiedliche Art und Weise. In meiner Beratung begegnen mir Menschen, die mir von unterschiedlichsten Ängsten erzählen –, die wenigsten davon betreffen das Virus selbst. In solchen Zeiten zeigt sich erneut: Angst haben wir alle. Die Frage ist nur „wovor“?

Ich selbst habe über 3,5 Jahre auf mein aktuelles Album und das dazugehörige Impulsbuch: „GIB ALLES, NUR NICHT AUF!“ hingearbeitet. Habe viel Zeit, Liebe und Geld investiert. Nach den ersten Konzerten mit dem neuen Programm war Schluss. Und jetzt? Seit Wochen hagelt es nur Absagen bis in den Herbst hinein. Und keiner weiß, was kommen wird.

Gottes Ruf: „Mensch, wo bist du?“ gilt auch in den Wüstenzeiten unseres Lebens. Denn ich glaube, nicht wir fragen Gott nach dem Sinn unseres Lebens. Nein, wir sind die Befragten und haben – vielleicht besonders in den Krisenzeiten – auf diese Frage mit unserem Leben eine Antwort zu geben.

Mir hilft gerade ein doppelter Blick. Das ist zum einen der Blick zurück. Der Liederdichter Paul Gerhardt war einer der großartigsten Texter seiner Zeit. Auf berührende Art und Weise brachte er in vielen Liedern (eigenes) Leid und wundersame Hoffnung mitten im Leben treffsicher auf den Punkt.

Das Lied „Befehl Du Deine Wege“ erinnert mich an meinen Taufspruch aus Psalm 37,5: „Befehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen!“

Das gibt mir in diesen Tagen viel Kraft. Ich darf wie der Psalmschreiber zurückblicken und sagen: „Gott, weil du mir dort hinten schon so oft in meinem Leben geholfen hast, glaube ich auch, dass du mir heute helfen wirst!“

Und dann darf ich nach vorne schauen. Ich glaube, diese schwierige Zeit ist auch eine große Chance! Und vielleicht hilft es, wenn wir jetzt schon daran denken, wie wir in 5, 10 oder vielleicht 20 Jahren über diese Zeit reden werden. Was wirst du über diese Zeit erzählen können?

Hast du andere ermutigt? Hast du allen gezeigt, dass du das, was du im Leben tust, nicht nur für dich tust? Wirst du gemeinsam mit deiner Familie, deinen Freunden, deinen Mitmenschen irgendwann zurückschauen und sagen können: „Wow! Und auch das haben wir geschafft!“ Darf sich jetzt sichtbar zeigen, dass du nicht nur über deinen Glauben sprichst, sondern auch bereit bist, Verantwortung wahrzunehmen?

Ich glaube, jede Krise gibt uns die Chance über uns selbst hinauszuwachsen und zu Menschen zu werden, die einander lieben, die miteinander leben und die sich unterstützen! Keiner weiß, was kommt! Aber wir können die Zeit nutzen, für uns und unsere Familien. Lasst uns mal für ein

paar Wochen selbst beweisen, dass wir mehr können als nur auf unseren Handys zu daddeln, „gegen“ etwas zu sein und alles blöd zu finden. Ich glaube, dass wir gerade eine große Chance haben, um zu zeigen, „für“ was wir sind. Für Menschen! Für das Leben! Für Gott! Das ist gerade die große Aufgabe, die wir gestellt bekommen und in der auch ich mich gerade versuche zu üben!

Kurz vor Ostern habe ich einen bekannten Paulustext (Römer 8) für mich umgeschrieben, der inzwischen – in mehreren Sprachen übersetzt – um die Welt geht. Das war meine eigene tägliche Erinnerung daran, dass wir Menschen nie tiefer als in Gottes gute Hände fallen können:

**DENN ICH BIN GEWISS, DASS WEDER EIN VIRUS,
 NOCH EINE ANDERE KRANKHEIT, WEDER LANGEWEILE
 ODER EINSAMKEIT, WEDER SOZIALE DISTANZ,
 NOCH KURZARBEIT, WEDER DROHENDE INSOLVENZ
 NOCH KRÄFTERAUBENDES HOMESCHOOLING,
 WEDER FEHLENDES KLOPAPIER NOCH FAKENEWS AUF
 FACEBOOK, WEDER GROSSE KRISEN, ANGST, ZWEIFEL
 ODER SELBST DER TOD MICH TRENNEN KÖNNEN VON
 DER LIEBE GOTTES!**

Bleib gesund – auch im Herzen!
 Dein Andi Weiss